

PRODUKTDATENBLATT

Sikadur®-4 Normal

2-komponentiger Epoxidharzkleber mit speziellen Füllstoffen



PRODUKTBESCHREIBUNG

2-komponentiger, thixotroper Universal-Klebe- und Reparaturmörtel auf Epoxidharzbasis mit sehr geschmeidigen Verarbeitungseigenschaften für Schichtstärken von 30 mm, der den Anforderungen der EN 1504-4 entspricht.

ANWENDUNG

Baukleber, Klebemörtel, Feinspachtel

- Betonelemente
- Harte Natursteine
- Keramik, Faserzement
- Mörtel, Ziegel, Mauerwerk
- Stahl, Eisen, Aluminium
- Holz
- Polyester, Epoxy
- Glas

Reparaturmörtel

- Kanten und Ecken
- Löcher
- Ausgleich von Messtoleranzen
- Vertikale Flächen und über Kopf Anwendungen

Verfüllmörtel

- Fugen und Rissflanken
- Lunker und Abplatzungen

Epoxidharzkleber

- Klebstoff für Sikadur-Combiflex® SG Bänder

VORTEILE

- Einfacher Mischvorgang und Verarbeitung
- Ausgezeichnete Haftung auf vielen Untergründen
- Thixotrop: Kein Absacken bei vertikalen Flächen oder über Kopf Anwendungen
- Auf mattfeuchte Betonflächen applizierbar
- Schwundfreie Aushärtung
- Verschiedenfarbige Komponenten (Mischkontrolle)
- Kein Primer erforderlich
- Hohe Früh- und Endfestigkeiten
- Sehr hohe Haftzugfestigkeit
- Hohe Abrasions- und Stossfestigkeit
- Undurchlässig gegenüber Flüssigkeiten und Wasserdampf
- Gute chemische Beständigkeit

PRÜFZEUGNISSE

CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-4: Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Kleber für Bauzwecke

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Epoxidharz	
Lieferform	Komp. A:	20 kg
	Komp. B:	10 kg
	Palette:	810 kg
	(Komp. A: 21×20 kg; Komp. B: 39×10 kg)	

Farbton	Komp. A:	Weiss
	Komp. B:	Dunkelgrau
	Komp. A + B:	Betongrau
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 24 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.	
Dichte	Komp. A + B:	~ 1.55 kg/l (+23 °C)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	<u>Aushärtung</u>	<u>+10 °C</u>	<u>+23 °C</u>	<u>+30 °C</u>	(DIN EN 196)
	1 Tag	25 - 35 N/mm²	45 - 55 N/mm²	50 - 60 N/mm²	
	3 Tage	45 - 55 N/mm²	55 - 65 N/mm²	60 - 70 N/mm²	
	7 Tage	55 - 65 N/mm²	60 - 70 N/mm²	65 - 75 N/mm²	
E-Modul (Druck)	~ 3000 N/mm²		(14 Tage, +23 °C)		(ASTM D 695)
Biegezugfestigkeit	<u>Aushärtung</u>	<u>+10 °C</u>	<u>+23 °C</u>	<u>+30 °C</u>	(DIN EN 196)
	7 Tage	> 24 N/mm²	> 24 N/mm²	> 24 N/mm²	
E-Modul (Zug)	~ 2500 N/mm²		(14 Tage, +23 °C)		(ISO 527)
Schwinden	Schwundfreie Aushärtung				
Haftzugfestigkeit	> 4.0 N/mm²		(Betonbruch)		

ANWENDUNGSMITTELINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komp. A : B:	2 : 1 (Gew.-%)	
Verbrauch	~ 1.55 kg/m²/mm Schichtdicke		
Schichtdicke	Max. 30 mm Bei grösseren Schichtdicken sind mehrere Applikationen nötig.		
Standvermögen	Vertikale Oberflächen:	Kein Absacken bis 15 mm Schichtdicke.	(EN 1799)
Materialtemperatur	Min. +8 °C, max. +30 °C		
Lufttemperatur	Min. +8 °C, max. +30 °C		
Taupunkt	Keine Kondensation! Die Untergrundtemperatur während der Applikation muss min. 3 °C über dem Taupunkt liegen.		
Untergrundtemperatur	Min. +8 °C, max. +30 °C		
Untergrundfeuchtigkeit	Der Untergrund muss trocken oder mattfeucht sein (kein stehendes Wasser).		
	Bei mattfeuchten Untergründen Sikadur®-4 Normal gut in den Untergrund einbürsten.		

Temperatur	Topfzeit (200 g)
+10 °C	~ 145 Minuten
+20 °C	~ 60 Minuten
+30 °C	~ 30 Minuten

Die Topfzeit beginnt beim Mischen. Sie ist kürzer je höher die Temperaturen sind und je grösser die gemischte Menge ist.

Werden grössere Mengen angemischt, erhöht sich die Temperatur aufgrund der chemischen Reaktion und reduziert damit die Topfzeit.

Um längere Verarbeitungszeiten bei hohen Temperaturen zu erreichen, die Komponenten in Portionen aufteilen. Eine andere Methode ist die einzelnen Komp. A und Komp. B vor dem Mischen zu kühlen (nicht unter +5 °C).

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Sikadur® Epoxidharze weisen unter Dauerlast nur ein geringes Kriechmass auf. Trotzdem ist dem Kriechverhalten bei der Bemessung Rechnung zu tragen. Für die Bemessung mit Langzeit- und Dauerbelastung sind die Festigkeiten auf Bruchniveau auf 20 - 25 % zu reduzieren.

Die Bemessung hat durch einen Fachingenieur zu erfolgen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxiologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Mörtel und Beton müssen älter als 28 Tage alt sein (abhängig vom Klima und den minimalen Anforderungen an die Festigkeit).

Die Oberflächenfestigkeit (Beton, Mauerwerk, Naturstein) überprüfen.

Der Untergrund (alle Typen) muss sauber, trocken oder mattfeucht (kein stehendes Wasser) und frei von Verunreinigungen wie Schmutz, Öl, Fett, bestehende Oberflächenbehandlungen sowie Beschichtungen usw. sein.

Stahloberflächen müssen auf Reinheitsgrad Sa 2½ entrostet werden.

Der Untergrund muss tragfähig sein und alle losen Partikel müssen entfernt werden.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Beton, Mörtel, Naturstein, Mauerwerk

Der Untergrund muss sauber, trocken oder mattfeucht (kein stehendes Wasser), frei von Fett, Staub, Eis und losen Teilen sein. Farbe, Zementschlämme und andere schwach haftende Teile müssen entfernt werden.

Auf stark saugenden Untergründen wird eine Vorbehandlung mit Sikafloor®-160 empfohlen. Vor der Aushärtung Sikadur®-4 Normal nass in nass in Sikafloor®-160 einarbeiten.

Stahl

Der Untergrund muss sauber, trocken, frei von Fett, Staub und losen Teilen sowie von entsprechender Qualität und Oberflächengüte sein.

Taupunkt beachten!

Andere, nicht saugende Untergründe

Der Untergrund muss sauber, trocken, frei von Fett, Staub und losen Teilen sein.

Taupunkt beachten!

MISCHEN

Material in den einzelnen Kesseln gut aufrühren.

Komp. A und Komp. B im vorgeschriebenem Mischverhältnis dosieren und für min. 3 Minuten mit einem elektrischen Handrührgerät (max. 300 U/Min.) neditourig mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäss umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz aufmischen.

Das Einrühren von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.

Nur so viel mischen wie innerhalb der Topfzeit verbraucht wird.

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Bei Applikation einer dünnen Klebeschicht die Mischung auf den vorbehandelten Untergrund mit Spachtel, Kelle, Traufel usw. oder direkt manuell (Gummihandschuhe obligatorisch!) auftragen.

Bei der Verwendung als Reparaturmörtel werden Abschaltungen empfohlen.

Bei der Verklebung von Metallprofilen auf vertikalen Flächen sind diese während min. 12 Stunden (+20 °C) mit geeigneten Massnahmen zu fixieren.

Die ausgehärtete Verklebung ist mit einem Hammer durch Abklopfen zu überprüfen.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Colma Reiniger reinigen.

Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
www.sika.ch



Produktdatenblatt
Sikadur®-4 Normal
März 2026, Version 01.01
020204030010000213

Sikadur-4Normal-de-CH-(03-2026)-1-1.pdf